

# Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

## *PROTOKOLL*

### der 8. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 17.06.2020

<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende:</u>	21:25 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Begegnungszentrum, G.-A.-Demmler-Straße 6, 18311 Ribnitz-Damgarten

#### **Anwesenheit**

##### **Vorsitz**

Herr Jens Stadtaus	anwesend
--------------------	----------

##### **Mitglieder**

Frau Ann-Kristin Behm	anwesend
Frau Christina Bonke	anwesend
Herr Uwe Brandenburg	anwesend
Herr Helge Eggersmann	anwesend
Frau Ramona Giese	anwesend
Herr Stefan Giese	anwesend
Herr Andreas Gohs	anwesend
Herr Wolfram Kiupel	entschuldigt
Herr Hans-Dieter Konkol	anwesend
Herr Eckart Kreitlow	anwesend
Herr Tino Leipold	anwesend
Herr Michael Meister	anwesend
Frau Kathrin Meyer	anwesend
Frau Swantje Petersen	anwesend
Herr Horst Schacht	anwesend
Herr Ralf Schneider	anwesend
Frau Katrin Stadtaus	anwesend
Frau Ruth Steinke	anwesend
Herr Stefan Stuh	anwesend
Frau Heike Völschow	anwesend
Herr Udo Voß	entschuldigt

Herr Hans-Joachim Westendorf	anwesend
Herr Manfred Widuckel	anwesend
Frau Susann Wippermann	anwesend

### **Verwaltung**

Herr Thomas Huth	anwesend
Herr Heiko Körner	anwesend
Frau Silke Kunz	anwesend

### **Schriftführer**

Frau Martina Hilpert	anwesend
----------------------	----------

## **Tagesordnung**

### öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der Stadtvertreterversammlung vom 13.05.2020 mit Protokollkontrolle
- 5 Nachwahl von Mitgliedern in Fachausschüsse
- 6 Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Ribnitz-Damgarten
- 7 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 104 der Stadt Ribnitz-Damgarten "Wohnbebauung Bahnhofstraße/Ecke Mittelweg" im Verfahren nach § 13 a BauGB
- 8 Beschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Damgartener Weg II", OT Tempel
- 9 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die VII. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (Einzelhandelsstandort Rostocker Straße 33)
- 10 Widmung der Straße "Alte Schmiede" 10-20 im B-Plan 79
- 11 Widmung der Straße "Sandhufe 13-17" im B-Plan 88
- 12 Widmung des Weges "Kuhlrader Landweg" im B-Plan 88
- 13 Widmung der Straße "Karl-Meyer-Straße" im B-Plan 88
- 14 Widmung der Straße "Otto-Lemcke-Straße" im B-Plan 88
- 15 Widmung der "Anna-Gerresheim-Straße 4-17" im B-Plan 88
- 16 Widmung der "Käthe-Miethe-Straße 8-25"
- 17 Annahme einer Zuwendung von 106.957,94 Euro
- 18 Annahme einer Spende in Höhe von 1.500,00 €.
- 19 Berichtspflicht über den Stand der Haushaltsausführung nach § 20 GemHVO-Doppik
- 20 4. Änderungssatzung zur 4. Neufassung der Hauptsatzung der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
- 21 Informationen des Bürgermeisters
- 22 Anfragen/Mitteilungen

### nichtöffentlicher Teil:

- 23 Vorstellung des Arbeitsstandes zur Projektentwicklung der Halbinsel Pütnitz
- 24 Genehmigung des Eilbeschlusses RDG/BV/AL-20/086 vom 25.03.2020 - Veräußerung von Liegenschaften
- 25 Veräußerung von Liegenschaften
- 26 Vergabe des Wegenutzungsrechts für das Stromversorgungsnetz im Stadtgebiet von

**TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung mit zu diesem Zeitpunkt 23 anwesenden Stadtvertretern fest.

Er informiert, dass er bis zur Wahl einer neuen Stadtpräsidentin bzw. eines neuen Stadtpräsidenten als erster stellvertretender Stadtpräsident für die Leitung der Sitzungen zuständig ist.

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus erläutert, dass die Durchführung der Sitzung aufgrund der aktuellen Landesverordnung in Sachen Corona-Pandemie nur unter Erfüllung von Auflagen möglich ist. Es wurden Hygienemaßnahmen getroffen und ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen den Sitzungsteilnehmern gewährleistet. Zudem wird eine Anwesenheitsliste mit Anschriften und Telefonnummern geführt, die vier Wochen aufzubewahren und gegebenenfalls der Gesundheitsbehörde zur Verfügung zu stellen ist.

Er stellt fest, dass alle anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung mit der Übertragung des öffentlichen Teils der Sitzung als Live-Stream auf Youtube einverstanden sind.

**TOP 2** Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge.

**TOP 3** Einwohnerfragestunde

- Herr Decker spricht der Stadt, insbesondere dem Bauhof, ein Lob dafür aus, in den letzten Monaten für Besucher der Friedhöfe Bänke mit Rückenlehne aufgestellt zu haben. Er wünscht sich dieses auch für die Randstreifen des Boddenwanderweges und an der Hafensperrpromenade. Herr Bürgermeister Huth bringt seine Freude über das Lob aus und informiert, dass für den Bereich Kastanienallee in Damgarten und weitere Abschnitte des Boddenwanderweges bereits weitere Bänke in Arbeit sind. Da die ästhetischen Ansprüche an die Gestaltung entlang der Hafensperrpromenade hoch sind, wird es hier etwas länger dauern, das Design abzustimmen.
- Herr Entzien erklärt, Einwohner von Ribnitz-Damgarten werden zu wollen, es im Zusammenhang mit dem Kauf einer Immobilie für seine Familie im Ortsteil Klockenhagen allerdings Probleme aufgetreten sind. Der Landkreis hat ihm im Zuge einer Bauvoranfrage für Sanierungsmaßnahmen mitgeteilt, dass die ursprüngliche Baugenehmigung nach aktueller Rechtsprechung voraussichtlich verfällt, da der Vorbesitzer des Objekts dort illegal Ferienwohnungen betrieben hat. Er bittet um Unterstützung durch die Stadt, das Objekt zumindest im derzeitigen Zustand nutzen zu können, nach Möglichkeit aber auch den Ausbau vornehmen zu dürfen. Herr Bürgermeister Huth erklärt, dazu in diesem Moment keine Aussage treffen zu können, sagt aber eine kurzfristige Prüfung zu.

Herr Stadtvertreter Kreitlow informiert darüber, dass dem Ortsbeirat Klockenhagen der Fall bekannt ist und dieser das Vorhaben befürwortet.

**TOP 4** Bestätigung des Protokolls der Stadtvertretersitzung vom 13.05.2020 mit Protokollkontrolle

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus verweist auf eine Anlage zur Protokollkontrolle, Punkt 14, in Sachen Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH. Herr Bürgermeister Huth erklärt, dass es sich um ein kurzes Monitoring handelt. Ein ausführlicher Bericht erfolgte durch den Geschäftsführer der GmbH, Herrn Janssen, im Bau- und Wirtschaftsausschuss. Dem Protokoll der Ausschusssitzung ist umfangreiches Zahlenmaterial beigelegt.

Herr Stadtvertreter Gohs bittet bezüglich Punkt 6 der Protokollkontrolle, die Ferienzeit zu nutzen, organisatorische Vorbereitungen für den Fall weiter bestehender Einschränkungen des Schulbetriebs aufgrund der Corona-Pandemie vorzunehmen. Herr Bürgermeister Huth teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die erhoffte Möglichkeit, Räumlichkeiten des Bildungszentrums nutzen zu können, aufgrund des jetzt vom Landkreis beabsichtigten Umzugs der Musikschule in das Gebäude nicht mehr besteht. Im Gespräch ist die Anmietung weiterer Räume des Gymnasiums für die Harbig-Schule. Herr Bürgermeister Huth erklärt, derzeit davon auszugehen, dass im neuen Schuljahr wieder Normalbetrieb möglich ist, er präventiv aber die Bereitstellung zusätzlicher Räumlichkeiten prüfen wird.

Auf Anfrage von Herrn Stadtvertreter Schacht informiert Herr Bürgermeister Huth, dass beabsichtigt ist, das Thema Gehweg Freudenberg von der Problematik Radweg zu entkoppeln. Der Zustand des Gehwegs ist nicht mehr tragbar, so dass kurzfristig eine Lösung gefunden werden muss. In Sachen Radweg Freudenberg-Carlewitz gibt es keinen neuen Sachstand, der Eigentumserwerb an einem letzten benötigten Grundstück konnte durch das Straßenbauamt noch nicht vollzogen werden. Herr Schacht fordert, rechtliche Wege zur Enteignung einzuleiten, um den aus Sicherheitsgründen zwingend notwendigen straßenbegleitenden Radweg bauen zu können.

Herr Stadtvertreter Schacht informiert im Zusammenhang mit Punkt 12 der Protokollkontrolle, dass sich die Sperrmüllsituation im Bereich Danziger Straße verbessert hat. Er verweist darauf, dass nach Inkrafttreten der neuen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei Verstößen Bußgelder erhoben werden können.

Das Protokoll der 7. Stadtvertretersitzung wird bei 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

**TOP 5** Nachwahl von Mitgliedern in Fachausschüsse

Die Stadtvertreter stimmen auf Nachfrage von Herrn stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus einer Blockabstimmung zu.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-20/137**

***Nachwahl von Mitgliedern in Fachausschüsse***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten wählt auf Vorschlag der CDU/FDP-Fraktion bzw. der Fraktion „Die Unabhängigen“ folgende sachkundige Einwohner in den Finanzausschuss bzw. den Stadtausschuss Damgarten:

Finanzausschuss

Hans-Joachim Westendorf (CDU/FDP, ab 1. Juli 2020)

Stadtausschuss Damgarten

Frank Ilchmann (Die Unabhängigen)

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	3

**TOP 6** Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Ribnitz-Damgarten

Herr Bürgermeister Huth erläutert, dass der Brandschutzbedarfsplan als Soll-Ist-Vergleich zu verstehen ist. Er spiegelt die tatsächlichen Gegebenheiten an vorhandener Technik sowie bestehendem Gefahrenpotenzial in der Stadt wider. Bei nötiger Ersatzbeschaffung wird er als Leitfaden dienen. Der Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes wurde in einer Informationsveranstaltung, unter anderem unter Beteiligung von Stadtvertretern, vorgestellt. Im Ergebnis sind Änderungen und Ergänzungen vorgenommen worden.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-20/129**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt den Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Ribnitz-Damgarten sowie deren Ortsteile gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 7** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 104 der Stadt Ribnitz-Damgarten "Wohnbebauung Bahnhofstraße/Ecke Mittelweg" im Verfahren nach § 13 a BauGB

Herr Bürgermeister Huth informiert darüber, dass die Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH im Bereich Mittelweg/Bahnhofstraße über ein größeres Eckgrundstück verfügt, bestehend aus vier überwiegend leerstehenden zusammenhängenden Objekten. Sie plant den vollständigen Rückbau der Gebäude und die Neuerrichtung eines Mehrfamilienhauses mit 21 bis 24 barrierefreien bzw. barrierereduzierten Wohneinheiten. Die Stellplätze werden in einer Tiefgarage untergebracht.

Die Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH erklärt sich zur engen Abstimmung mit dem Bau- und Wirtschaftsausschuss bereit, insbesondere im Hinblick auf die Gestaltung und Ausprägung des vierten Geschosses.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/055/01**

**Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 104 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Bahnhofstraße/Ecke Mittelweg“ im Verfahren nach § 13 a BauGB**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen des einfachen Bebauungsplanes Nr. 104 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Bahnhofstraße/Ecke Mittelweg“ im Verfahren nach § 13 a BauGB werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 26. Mai 2020 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Auslegung des Satzungsentwurfes zu benachrichtigen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 8** Beschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Damgartener Weg II", OT Tempel

Herr Bürgermeister Huth teilt mit, dass in dem betroffenen Bereich des Ortsteils Tempel vier Bau-parzellen ausgewiesen werden. Mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung am 29. Juni 2020 tritt die Satzung in Kraft.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/003/02**

**Beschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Damgartener Weg II“, OT Tempel**

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes der Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Damgartener Weg II“, OT Tempel, durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 11. Mai 2020 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Damgartener Weg II“, OT Tempel, bestehend aus dem Planteil (Planzeichnung - Teil A) und dem Textteil (textliche und gestalterische Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom 11. Mai 2020 als Satzung.
3. Die Begründung mit Stand vom 11. Mai 2020 wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Damgartener Weg II“, OT Tempel, ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Damgartener Weg II“, OT Tempel, in Kraft.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 9** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die VII. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (Einzelhandelsstandort Rostocker Straße 33)

Auf Anfrage von Herrn Stadtvertreter Kreitlow führt Herr Körner, Leiter des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften, aus, dass parallel zum Planverfahren das Baugenehmigungsverfahren läuft. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Abriss noch in diesem Jahr erfolgt und der Penny-Markt bei positivem Verlauf bereits Ende 2021 eröffnet wird.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/737/01**

**Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die VII. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (Einzelhandelsstandort Rostocker Straße 33)**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen der VII. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (Einzelhandelsstandort Rostocker Straße 33), werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 12. Mai 2020 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Auslegung des Planentwurfes zu benachrichtigen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 10** Widmung der Straße "Alte Schmiede" 10-20 im B-Plan 79

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus erklärt, dass durch die unter den Tagesordnungspunkten 10 - 16 vorgesehenen Widmungsbeschlüssen und den sich anschließenden Widmungsverfügungen aus Privatflächen öffentliche Straßen bzw. Wege werden. Es handelt sich um formale Akte. Die Stadtvertreter einigten sich auf eine Blockabstimmung über die Widmungsbeschlüsse.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-20/107**

**Widmung der Straße „Alte Schmiede“ 10 - 20 im B-Plan 79**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Im Bebauungsplangebiet Nr. 79, „Alte Schmiede“, wird gemäß § a7 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert am 5. Juli 2018, die "Alte Schmiede 10-20" als öffentliche Straße mit Parkflächen gewidmet und damit der Nutzung durch die Öffentlichkeit übergeben.
2. Die „Alte Schmiede 10-20" als Gemeindestraße wird gemäß §3 Ziffer 3 Buchstabe a StrWG-MV als Ortsstraße eingestuft.

Die Straße wird als sonstige öffentliche Straße gemäß §3 Ziffer 4 StrWG-MV klassifiziert. Die „Alte Schmiede 10-20" befindet sich in der Gemarkung Petersdorf, Flur 1, auf den Flurstücken 4/13, 4/18 und 4/78.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 11** Widmung der Straße "Sandhufe 13-17" im B-Plan 88

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-20/109**

**Widmung der Straße „Sandhufe 13-17“ im B-Plan 88**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Im Bebauungsplangebiet Nr. 88, „Sandhufe“, wird gemäß § 7 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert am 5. Juli 2018, die „Sandhufe 13-17" als öffentliche Straße mit Parkflächen und Gehwegen gewidmet und damit der Nutzung durch die Öffentlichkeit übergeben.
2. Die „Sandhufe 13-17" als Gemeindestraße wird gemäß § 3 Ziffer 3 Buchstabe a StrWG-MV als Ortsstraße eingestuft.

Die Straße wird als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Ziffer 4 StrWG-MV klassifiziert. Die „Sandhufe 13-17“ befindet sich in der Gemarkung Ribnitz, Flur 11, auf dem Flurstück 501/47.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 12** Widmung des Weges "Kuhlrader Landweg" im B-Plan 88

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-20/110**

**Widmung des Weges „Kuhlrader Landweg“ im B-Plan 88**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Im Bebauungsplangebiet Nr. 88 „Sandhufe“, wird gemäß § 7 Abs.1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert am 5. Juli 2018, der „Kuhlrader Landweg“ als Versorgungs-Geh- und Radweg gewidmet und damit der Nutzung durch die Öffentlichkeit übergeben.
2. Der „Kuhlrader Landweg“ als sonstige öffentliche Straße wird gemäß § 3 Ziffer 3 Buchstabe a StrWG-MV klassifiziert.

Der Weg wird als kombinierter Versorgungs-Geh- und Radweg ausgewiesen. Der „Kuhlrader Landweg“ befindet sich in der Gemarkung Ribnitz, Flur 11, auf dem Flurstück 501/47 (markierte Fläche in beigefügter Karte).

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 13** Widmung der Straße "Karl-Meyer-Straße" im B-Plan 88

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-20/111**

**Widmung der Straße „Karl-Meyer-Straße“ im B-Plan 88**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Im Bebauungsplangebiet Nr. 88 „Sandhufe“, wird gemäß § 7 Abs.1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Str. WG-MV) vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert am 5. Juli 2018, die „Karl-Meyer-Straße“ als öffentliche Straße mit Parkflächen und Gehwegen gewidmet und damit der Nutzung durch die Öffentlichkeit übergeben.
2. Die „Karl-Meyer-Straße“ als Gemeindestraße wird gemäß § 3 Ziffer 3 Buchstabe a Str. WG-MV als Ortsstraße eingestuft.
3. Die Straße wird als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Ziffer 4 StrWG-MV klassifiziert.

Die „Karl-Meyer-Straße“ befindet sich in der Gemarkung Ribnitz, Flur 11, auf dem Flurstück 501/47.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 14** Widmung der Straße "Otto-Lemcke-Straße" im B-Plan 88

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-20/112**

**Widmung der „Otto-Lemcke-Straße“ im B-Plan 88**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Im Bebauungsplangebiet Nr. 88, „Sandhufe“, wird gemäß § 7 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert am 5. Juli 2018, die „Otto-Lemcke-Straße“ als öffentliche Straße mit Parkflächen und Gehwegen gewidmet und damit der Nutzung durch die Öffentlichkeit übergeben.
2. Die „Otto-Lemcke-Straße“ als Gemeindestraße wird gemäß § 3 Ziffer 3 Buchstabe a StrWG-MV als Ortsstraße eingestuft.
3. Die Straße wird als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Ziffer 4 StrWG-MV klassifiziert.

Die „Otto-Lemcke-Straße“ befindet sich in der Gemarkung Ribnitz, Flur 11, auf dem Flurstück 501/47.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 15** Widmung der "Anna-Gerresheim-Straße 4-17" im B-Plan 88

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-20/114**

**Widmung der „Anna-Gerresheim-Straße 4-17“ im B-Plan 88**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Im Bebauungsplangebiet Nr. 88, „Sandhufe“, wird gemäß § 7 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert am 5. Juli 2018, die „Anna-Gerresheim-Straße 4-17“ als öffentliche Straße mit Parkflächen gewidmet und damit der Nutzung durch die Öffentlichkeit übergeben.
2. Die „Anna-Gerresheim-Straße“ als Gemeindestraße wird gemäß § 3 Ziffer 3 Buchstabe a StrWG-MV als Ortsstraße eingestuft.

Die Straße wird als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Ziffer 4 StrWG-MV klassifiziert. Die „Anna-Gerresheim-Straße“ befindet sich in der Gemarkung Ribnitz, Flur 11, auf dem Flurstück 501/47.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 16** Widmung der "Käthe-Miethe-Straße 8-25"

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-20/115**

**Widmung der Straße „Käthe-Miethe-Straße 8-25“ im B-Plan 88**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Im Bebauungsplangebiet Nr. 88 „Sandhufe“, wird gemäß § 7 Abs.1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Str. WG-MV) vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert am 5. Juli 2018, die „Käthe-Miethe-Straße 8-25“ als öffentliche Straße mit Parkflächen und Gehwegen gewidmet und damit der Nutzung durch die Öffentlichkeit übergeben.
2. Die „Käthe-Miethe-Straße 8-25“ als Gemeindestraße wird gemäß § 3 Ziffer 3 Buchstabe a StrWG-MV als Ortsstraße eingestuft.
3. Die Straße wird als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Ziffer 4 StrWG-MV klassifiziert.

Die „Käthe-Miethe-Straße“ befindet sich in der Gemarkung Ribnitz, Flur 11, auf dem Flurstück 501/47.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 17** Annahme einer Zuwendung von 106.957,94 Euro

Herr Bürgermeister Huth informiert, dass die Stadt verpflichtet ist, die nach der Liquidation der Bertha-Borgwardt-Stiftung aus deren Vermögen erhaltenen finanziellen Mittel gemeinnützigen Zwecken zuzuführen. Er bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass der Stadt damit zusätzliche Einnahmen zum Erhalt freiwilliger Leistungen zur Verfügung stehen.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-20/132**

**Annahme einer Zuwendung in Höhe von 106.957,94 €**

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Zuwendung in Höhe von 106.957,94 € aus der Auflösung der Bertha-Borgwardt-Stiftung.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 18** Annahme einer Spende in Höhe von 1.500,00 €.

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus führt aus, dass eine Hälfte der Spende an das Frauenhaus weiter geleitet worden ist. Die zweite Hälfte wurde zur Unterstützung kultureller Veranstaltungen verwendet.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-20/136**

**Annahme einer Spende in Höhe von 1.500,00 €**

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 1.500,00 € von der Familia Handelsmarkt Güstrow GmbH & Co. KG.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 19** Berichtspflicht über den Stand der Haushaltsausführung nach § 20 GemHVO-Doppik

Den Stadtvertretern liegt eine ausführliche schriftliche Information über den Finanzhaushalt mit den Angaben per 25. Mai 2020 vor (Information Nr. RDG/IV/FA-20/119 einschließlich Anlage). Das Finanzergebnis stellt die Zahlungsvorgänge und den aktuellen Bankbestand dar.

Die Salden der Ein- und Auszahlungen haben sich zum Stichtag wie folgt entwickelt:

Finanzergebnis per 31. Dezember 2019:	18.239.665 Euro
Finanzergebnis per 25. Mai 2020:	- 1.551.811 Euro
Finanzergebnis gesamt:	16.687.854 Euro

Herr Stadtvertreter Gohs bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass es mit Einführung der neuen Finanzwirtschaft gelingt, den Stand der Haushaltsführung auch unterjährig darzustellen. Dadurch wird auch eine kreative Zukunftsbetrachtung möglich.

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus begrüßt die Übersichtlichkeit, die Nichtfachleuten die Lesbarkeit erleichtert.

#### **TOP 20** 4. Änderungssatzung zur 4. Neufassung der Hauptsatzung der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus erläutert, dass mit der Ergänzung der Hauptsatzung einem gerichtlichen Hinweis im Zuge von Rechtstreitigkeiten bezüglich der Erhebung der Kur- bzw. Fremdenverkehrsabgabe gefolgt wird.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-16/326/04**

#### **4. Änderungssatzung zur 4. Neufassung der Hauptsatzung der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten**

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten vom 17. Juni 2020 folgende Änderungssatzung zur 4. Neufassung der Hauptsatzung der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten erlassen:

##### **Artikel I**

*In § 1 (Stadtgebiet/Ortsteile) Abs. 2 wird folgender Satz 2 angefügt:*

*„Die Abgrenzung der einzelnen Ortsteile ergibt sich aus der Straßenzuordnung gemäß der Anlage zur Hauptsatzung.“*

##### **Artikel II**

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ribnitz-Damgarten,

Huth  
Bürgermeister

#### Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

#### **TOP 21** Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Huth informiert darüber, dass

- das Interimsmodul für die bernsteinSchule komplett steht und der Innenausbau begonnen hat. Die Kosten befinden sich im Korridor, der Zeitplan wird eingehalten.

- es positive Signale in Sachen Fördermittel für den Bildungscampus gibt, so dass der Eigenanteil der Stadt voraussichtlich wie erhofft sinken wird.
- die Maßnahmen in Sachen Hochwasserschutz Klockenhagen konkrete Formen annehmen. Aktuell haben Anliegergespräche begonnen, da mehrere Grundstückseigentümer von der erforderlichen Gräbenöffnung betroffen sind.

## TOP 22 Anfragen/Mitteilungen

- Herr Stadtvertreter Leipold nimmt Bezug auf die letzte Stadtvertreterversammlung, in der er anregte, zusätzliche Ausbildungsplätze, insbesondere auch außerhalb des Ausbildungsberufes Verwaltungsfachangestellte bzw. Verwaltungsfachangestellter zu schaffen. Es gibt interessante Berufsbilder, u. a. im Bereich Tourismus oder Digitalisierung, des Weiteren sind im Zusammenhang mit der Corona-Krise zahlreiche Ausbildungsplätze weggefallen, so dass die Stadt zum einen in der Verantwortung steht und zum anderen besonders geeignete Bewerber zu erwarten sind.

Herr Bürgermeister Huth erklärt, eine erste Prüfung vorgenommen zu haben. Es hat sich ergeben, dass im öffentlichen Dienst Vorschriften für das Verfahren nach Beendigung der Ausbildung bestehen, z. B. ein Beschäftigungsgebot, die eine langfristige Planung erforderlich machen. Herr Bürgermeister Huth erklärt, die Idee zu begrüßen und intensiv nach Möglichkeiten zu suchen, diese umzusetzen. Er verweist darauf, dass derzeit intensiv über eine Neugestaltung der Verwaltungsstruktur nachgedacht wird und in diesem Zusammenhang auch der Aspekt Ausbildung besondere Beachtung findet.

- Auf Nachfrage von Herrn Stadtvertreter Konkol erklärt Herr Bürgermeister Huth, bis zur nächsten Stadtvertreterversammlung einen Vorschlag zur Unterstützung der Sportvereine in Zeiten der Einschränkungen durch die Corona-Krise vorzulegen.
- Auf Anfrage von Herr Stadtvertreter Schacht zu den Themen Gerätwart für die Freiwillige Feuerwehr und Stellenerhöhung im Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten führt Herr Bürgermeister Huth aus, dass die freie Stelle in Abhängigkeit vor der Verfügbarkeit des noch auszuwählenden Bewerbers zeitnah besetzt wird. Damit befände sich die Personalstärke im Normbereich, d. h. im Rahmen des Stellenplans. Die eventuell darüber hinaus bestehende Notwendigkeit der Beschäftigung einer weiteren Politesse bzw. eines Politours wird im Anschluss geprüft.

Herr Körner, Leiter des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften, ergänzt, dass der Gerätwart im Stellenplan enthalten ist, eine Einstellung aber zunächst nicht Priorität hatte, da die Arbeiten derzeit durch Mitarbeiter des Bauhofes abgedeckt werden. Nunmehr liegt eine Auswertung des Zeitaufwandes und des Tätigkeitsfeldes vor. Es ist ein hohes Anforderungsprofil festzustellen, so dass es schwer sein wird, einen geeigneten Bewerber zu finden.

- Herr Stadtvertreter Stuhl erfragt, in welchem Umfang im Zusammenhang mit den Einschränkungen durch die Corona-Vorschriften Anträge auf Stundung oder Erlass der Gewerbesteuer bzw. der Fremdenverkehrsabgabe vorliegen. Herr Bürgermeister Huth führt aus, dass insgesamt weniger Anträge als erwartet eingegangen sind. Die zu bescheidenden Beträge liegen derzeit nicht im haushaltsrelevanten Bereich.
- Herr Stadtvertreter Kreitlow bittet im Zusammenhang mit der Tatsache, dass nach OZ-Berichten zusätzliche Mittel für Leader-Projekte zur Verfügung stehen, um Prüfung einer erneuten Antragstellung für das Mehrzweckhaus Klockenhagen. Herr Körner, Leiter des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften, verweist darauf, dass sich der Fördermittelananteil für das Projekt nicht erhöhen wird, so dass es zunächst erforderlich ist, die Ansprüche an das Mehrzweckhaus neu zu definieren.
- Im Zusammenhang mit der Kritik von Herrn Stadtvertreter Kreitlow bezüglich der Forderung, trotz Vorliegen von Bereitschaftserklärungen zur Mitarbeit eine Unterschriftensammlung in Sachen Seniorenbeitrag durchzuführen, erklärt Herr Stadtvertreter Leipold, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Jugend und Soziales, dass der Ausschuss die Grün-

derung nicht verhindern will, sondern wohlwollend begleitet. Allerdings sieht er eine breite Legitimation durch die Bevölkerung als erforderlich an.

Herr Bürgermeister Huth teilt mit, dass es am 9. Juli 2020 eine Gesprächsrunde zu diesem Thema gibt, in der eine gemeinsame Position erarbeitet werden soll.

- Bezüglich einer Anfrage von Herrn Stadtvertreter Kreitlow in Sachen Nahverkehrskonzept und der aus seiner Sicht erforderlichen Einbindung der Ortsteile der Stadt in den Stadtverkehr informiert Herr Bürgermeister Huth, dass der Landkreis einen Mobilitätsdialog initiiert hat, an dem auch der VVR beteiligt war. Die Stadt hält insbesondere die Anbindung des größten Ortsteiles der Stadt, Klockenhagen, für wichtig. Dabei soll den Einwohnern ein längerer Aufenthalt im Stadtzentrum ermöglicht werden. Frau Stadtvertreterin Bonke verweist darauf, dass der Einsatz von Bussen voraussichtlich nicht effektiv gestaltet werden kann. Sie regt an, Mitfahrbänke wie in Stralsund aufzustellen, die sich dort in den Randgebieten bereits bewährt haben.

Herr Stadtvertreter Schacht, Vorsitzender des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr, informiert, dass sich der Ausschuss im Zusammenhang mit dem Verkehrskonzept intensiv mit diesem Thema beschäftigt und dabei alle Ortsteile in die Betrachtung einbezieht.

---

Jens Stadtaus  
Vorsitz

Martina Hilpert  
Protokollführung